

Evangelische Schule Charlottenburg | Guerickestr. 4-6 | 10587 Berlin

Guerickestr. 4-6  
10587 BerlinSchüler\*innen, Kolleg\*innen, Eltern  
Evangelische Schule CharlottenburgFon 030.343 57 16 - 10  
Fax 030.343 57 16 - 20[sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de](mailto:sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de)

Datum: 13.01.2024

**SCHORTBRIEF 17 – Schuljahr 2023/24**

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!



*„Wir befinden uns im wendischen Dorf LUSZE. Ein wohl einigermaßen trockener Ort in eher sumpfiger Gegend an der Spree. Da muss jemand vor 1000 Jahren hier an dieser Stelle einen Pflock eingeschlagen haben.“* – Das Zitat stammt von Pfarrer i.R. Raschkowski. Mehrere Jahrzehnte war er hier Pfarrer. Heute ist er im Ruhestand; deshalb „i.R.“. Pfarrer Raschkowski kennt jeden Stein und jedes Pflänzchen an diesem Ort. Er kennt die Geschichte – und die Geschichten. Vom früheren Nonnenkloster, zu dessen Einzugsbereich der heutige Kirchhof Alt-Lietzow gehörte, bis zum Rosenstrauch, der vor vielen, vielen Jahren von einem seiner Konfirmanden gepflanzt wurde und heute noch immer die Eingangswand der Kirche umrankt.

Seit dem 6. Januar 2024 ist die Kirche Alt-Lietzow die Kirche der ESC. Damit sind wir vermutlich die erste und einzige Schule Berlins, die eine eigene Kirche hat. Eine Schul-Dorf-Kirche, sozusagen. – Kirchen sind Gottes Häuser. Sie sind offen für Freude und Trauer, für Gesang und Gebet, für

Schweigen und Gespräch. Und als „Hausherr“ ist Gott immer mit von der Partie ;-). Das passt zu uns, finde ich. Also: Lasst/lassen Sie uns ‚unsere‘ Kirche nutzen als offenen Ort – offen für die Schulgemeinde und für die Menschen aus Kirche und Kiez, mit denen wir verbunden sind.

\*\*\*

Sie haben/ihr habt es vermutlich gemerkt: Im letzten SCHORTBRIEF wollte ich den neunten Jahrgang schon vorzeitig ins **Praktikum** schicken. Tatsächlich geht es aber erst am Montag los. Nun also zum passenden Zeitpunkt: Einen guten Start ins Praktikum und tolle Eindrücke und Erfahrungen!

\*\*\*

Am kommenden Dienstag trifft sich um 15.00 Uhr die **Essenskommission** zu ihrem nächsten Termin. Seit unserem letzten Treffen hatten die Mitglieder immer wieder Gelegenheit, am Essen in der Mensa teilzunehmen, Eindrücke zu sammeln und sich über Verbesserungsmöglichkeiten Gedanken zu machen. Dies wird am Dienstag ausgewertet. Veränderungsvorschläge sollen diskutiert und erste Schritte auf den Weg gebracht werden. Über Hinweise oder Anregungen regelmäßiger Mensagäste freuen wir uns. Über das Sekretariat können sie gerne an die Essenskommission weitergeleitet werden.

\*\*\*

Ebenfalls am kommenden Dienstag laden wir alle Interessierte herzlich ein zu einem **Info-Nachmittag-ISS: Dienstag, 16.01.2024, 17.00 Uhr, Mensa der ESC: Infonachmittag ISS für Schüler:innen des künftigen 7. Jahrgangs und ihre Eltern.**

\*\*\*

Hier noch ein **Vorab-Hinweis** für den **12. Februar 2024** (Montag nach den Winterferien): An diesem Tag findet ein **schulinterner Fortbildungstag** statt. Die Schule bleibt geschlossen, im Hort wird eine Notbetreuung angeboten. (Siehe [Studientag für Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte der ESC – Evangelische Schule Charlottenburg \(ev-schule-charlottenburg.de\)](https://www.ev-schule-charlottenburg.de)).

\*\*\*

Last but not least soll noch eine Begebenheit erwähnt werden, von der Pfarrer Raschkowski in seiner Predigt erzählte: Einst – um das Jahr 1640 herum – soll eine Prinzessin (Anna Katharina, die Nichte des Kurfürsten) eine wahre Heldentat vollbracht und von Alt-Lietzow aus Hilfe für die belagerte Stadt geholt haben. Dabei soll sich ihr Fußabdruck in einen noch feuchten Ziegel eingepreßt haben. Dieser wurde gebrannt und in ein längst nicht mehr bestehendes Kirchengebäude in Alt-Lietzow eingebaut. *„Bruchstücke des Ziegels mit dem Fußabdruck der Prinzessin“*, verriet am 6. Januar Pfarrer Raschkowski, *„liegen bestimmt noch in dem Schotterweg auf dem Kirchhof hier ... Natürlich! Alles hat seine Zeit! Aber - und jetzt kommt meine Predigt: Welchen Fußabdruck hinterlassen WIR heute?“*

Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein schönes Wochenende!

Schalom, Salām und herzliche Grüße,

